



Bild links: Peter Oswald, Abteilungsleiter Kundenwäscherei Lindenhofgruppe, vor der Waschmittel-Dosieranlage.
Bild rechts: Die Waschmittel-Dosieranlage der Kundenwäscherei Lindenhofgruppe.

Lindenhofgruppe: Mehr Nachhaltigkeit im Spitalalltag

Die Arbeitsgruppe «Miteinander nachhaltig» behandelt Ideen und Massnahmen, die zu mehr Nachhaltigkeit in der Lindenhofgruppe beitragen.

LINDENHOFGRUPPE, BERN

Entstanden ist die Initiative «Miteinander nachhaltig» aufgrund der Vielzahl an Ideen und Anregungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Wichtigkeit des Themas für die Lindenhofgruppe. Die Arbeitsgruppe befasst sich mit den Vorschlägen, deren Auswertung und Umsetzung. Entsprechend konnten bereits viele kleinere und grössere Projekte realisiert werden.

Nachhaltigkeit hat Geschichte bei der Lindenhofgruppe

Bereits in den letzten Jahren war die Lindenhofgruppe in vielen Bereichen kontinuierlich in Bezug auf Nachhaltigkeit aktiv. Zu nennen sind hier etwa Projekte zur Energie-Effizienz, die Ökowiesen in der Aussenanlage des Lindenhospitals, die Bienenvölker am Lindenhospital, Optimierungen in der Pflege und der Hotellerie.

Über 12 Tonnen Plastik recycled

Auf allen Pflegestationen und in den Operationsälen an den drei Spitalstandorten Engeried, Lindenhof und Sonnenhof wird Kunststoff gesammelt. Seit Projektstart wurden bereits 12 Tonnen Kunststoff und alleine 2020 123 493 PET-Flaschen der Wiederverwertung zugeführt. 2021 hat die Lindenhofgruppe, als erstes Spital der Schweiz, ein Pilot-Projekt für das Recycling von Materialien aus den ambulanten Operationsbereichen lanciert.

Aktiv in Sachen Nachhaltigkeit: Die Kundenwäscherei der Lindenhofgruppe

Der Kundenwäscherei der Lindenhofgruppe kommt eine wichtige Aufgabe zu. Sie sorgt dafür, dass von allen Standorten der Spitalgruppe die Arbeitsbekleidung der Pflegefachpersonen, Ärztinnen, Ärzte und jene der Mitarbeitenden aus Hotellerie und Gastronomie frisch gewaschen zur Verfügung stehen.

Pro Jahr werden – durch rund 45 500 Waschgänge – 1 400 000 Kilo Wäsche gewaschen und aufbereitet. Mittels Wärmerückgewinnung wird dem Schmutzwasser Wärme entzogen, die zum Heizen der Vorwaschgänge verwendet wird. Da das Wasser mehrfach rückgewonnen wird, benötigt die Kundenwäscherei der Lindenhofgruppe pro Kilo Wäsche nur neun bis zehn Liter Frischwasser – statt der in Privathaushalten üblichen 40 bis 60 Liter.

Dazu setzt die Kundenwäscherei ökologische Waschmittel ein: Die Inhaltsstoffe sind frei von Phosphorverbindungen, NTA, Lösungsmitteln und gefährlichen Stoffen. Die Verpackungen sind zu 100 Prozent recyclingfähig. Diese Waschmittel folgen höchsten Qualitäts- und EU-Umweltstandards, werden an zertifizierten Produktionsstandorten hergestellt und erfüllen die Anforderungen des Umweltzeichens Typ I wie z. B. EU-Eco-Label oder Blauer Engel usw.

Weitere Details zu den einzelnen Nachhaltigkeits-Projekten der Lindenhofgruppe sind im Magazin auf der Website www.lindenhofgruppe.ch aufbereitet. ■